



Vorbereitung auf die Fachsprachprüfung

Herzlich willkommen zum Kurs „Vorbereitung auf die Fachsprachprüfung“!
Mein Name ist Tarek Abed.

Dieser Kurs bereitet dich optimal auf die Fachsprachprüfung vor – eine entscheidende Hürde für internationale Mediziner in Deutschland. Wir gehen die mündlichen und schriftlichen Anforderungen durch, damit du sprachlich und fachlich bestens gerüstet bist und die Prüfung erfolgreich bestehst.





Wer sind wir?

Vielleicht fragst du dich: Wer steckt eigentlich hinter diesem Kurs?

Wir – das Team von **Kennti** – bieten dir eine gezielte, verständliche und praxisnahe Vorbereitung auf die Fachsprachprüfung. Unsere Plattform [kennti.com](https://www.kennti.com) richtet sich speziell an zugewanderte Ärztinnen und Ärzte, die im deutschen Gesundheitssystem arbeiten möchten. Unser Ziel ist es, dir nicht nur die sprachlichen Fähigkeiten zu vermitteln, sondern dich auch optimal auf die spezifischen Anforderungen und Fallstricke der Prüfung vorzubereiten.

Ich heiße Tarek Abed, bin Arzt in Weiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie und habe diesen Weg selbst erlebt. Ich kenne die Herausforderungen – sprachlich, fachlich und organisatorisch – die mit der Anerkennung ausländischer Abschlüsse und der Integration in das deutsche Medizinsystem einhergehen. Deshalb begleite ich dich in diesem Kurs Schritt für Schritt und teile meine Erfahrungen und bewährten Strategien, damit dein Weg ins deutsche Gesundheitssystem so reibungslos wie möglich verläuft.



Tarek Abed ist ein erfahrener Arzt in Weiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie. Er hat den Prozess der Fachsprachprüfung selbst durchlaufen und kennt die Herausforderungen aus erster Hand.





Was ist unser Ziel?



Sichere Vorbereitung auf die FSP

Unser übergeordnetes Ziel ist es, dich gezielt und umfassend auf die Fachsprachprüfung (FSP) auf C1-Niveau vorzubereiten. Wir legen Wert darauf, dass du nicht nur die sprachlichen Anforderungen meisterst, sondern auch ein tiefes Verständnis für die medizinische Fachterminologie und typische Prüfungssituationen entwickelst. Dazu gehören Anamnese, Patientenpräsentation und das Schreiben von Arztbriefen. Unser Kurs ist so konzipiert, dass du dich sicher und kompetent fühlen kannst, wenn es ernst wird.

Professionelle Kommunikation im Alltag

Neben der Prüfungsvorbereitung liegt ein weiterer Fokus darauf, deine Kommunikationsfähigkeiten für den medizinischen Alltag zu stärken. Du lernst, dich präzise und professionell mit Patient:innen, Kolleg:innen und Vorgesetzten auszutauschen. Dies umfasst nicht nur die verbale Kommunikation, sondern auch die klare und korrekte schriftliche Ausdrucksweise in der medizinischen Dokumentation. Unser Ziel ist es, dass du dich in jeder Situation sicher fühlst und effektiv zum Wohl der Patient:innen beitragen kannst.





Was ist die Fachsprachprüfung (FSP)?

Die FSP ist eine berufsbezogene Sprachprüfung. Sie prüft, ob du medizinisch korrekt, verständlich und angemessen auf Deutsch kommunizieren kannst.

Persönliche Vorstellung

Stelle dich professionell und angemessen vor, sowohl gegenüber Patient:innen als auch gegenüber Kolleg:innen und Vorgesetzten im medizinischen Umfeld.

Anamnesegespräch mit Patient:in

Führe ein strukturiertes Anamnesegespräch, um die Krankengeschichte des Patienten/der Patientin vollständig und präzise zu erfassen.

Schriftlicher Arztbrief

Verfasse einen medizinisch korrekten und gut strukturierten Arztbrief, der alle relevanten Informationen klar und verständlich zusammenfasst.

Arzt-Arzt-Gespräch (Übergabe)

Führe ein effektives Übergabegespräch mit Kolleg:innen, um Patientenfälle präzise zu präsentieren und wichtige Informationen auszutauschen.

Fachbegriffe & Übersetzungen

Demonstriere dein Verständnis und deine Anwendung medizinischer Fachterminologie sowie die Fähigkeit, diese patientengerecht zu erklären.



1. Persönliche Vorstellung

 Etwa 15 % der Prüfung

Die Prüfung beginnt mit einer etwa 2-3 minütigen Selbstpräsentation auf Deutsch. Diese erste Aufgabe dient dazu, dich und deinen Werdegang kennenzulernen und einen ersten Eindruck von deinen Deutschkenntnissen im medizinischen Kontext zu gewinnen. Es ist wichtig, dass du präzise und überzeugend sprichst.



Bereite dich auf folgende Kernfragen vor:

- **Wer bist du?** Stell dich kurz persönlich vor, deinen Namen und deine Herkunft.
- **Wo hast du studiert?** Nenne deine Universität und den Abschluss.
- **Was hast du bisher gemacht?** Beschreibe deine bisherige klinische Erfahrung, Praktika oder Facharztausbildungen. Lege den Fokus auf relevante Tätigkeiten.
- **Warum möchtest du in Deutschland arbeiten?** Erkläre deine Motivation für Deutschland und für die Arbeit als Arzt hier. Zeige Interesse am deutschen Gesundheitssystem und den Herausforderungen.

Tipp: Übe diese Vorstellung im Voraus. Sie sollte flüssig und selbstbewusst klingen, aber nicht auswendig gelernt wirken. Achte auf korrekte medizinische Terminologie und eine klare Aussprache.





2. Anamnese (Arzt-Patienten-Gespräch)

 Etwa 35 % der Prüfung

Ein:e Prüfer:in spielt den/die Patient:in. Deine Aufgabe ist es, in diesem wichtigen Prüfungsabschnitt deine kommunikativen und medizinischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen:

Strukturierte Anamnese

Die Anamnese strukturiert zu erheben, um keine wichtigen Informationen zu übersehen und einen klaren Überblick über die Krankengeschichte des Patienten zu erhalten.

Symptomverständnis

Symptome korrekt zu verstehen und gezielt nachzufragen. Durch präzise und offene Fragen erfasst du die Art, Dauer, Intensität und Begleitumstände der Beschwerden.

Diagnose-Kommunikation

Verdachtsdiagnosen in klarer, verständlicher Laien-Sprache zu äußern, um dem Patienten Ängste zu nehmen und das weitere Vorgehen transparent zu machen.

Therapievorschläge

Konkrete Vorschage zur weiteren Diagnostik und Therapie zu machen. Begründe diese kurz und prägnant, um dem Patienten eine fundierte Entscheidungsgrundlage zu bieten.

 **Tipp:** Bleib empathisch, halte Blickkontakt, strahle Ruhe aus und höre aktiv zu. Du darfst dir Notizen machen – auch in deiner Muttersprache – aber nutze sie als Stütze, nicht als Krücke. Eine gute Vorbereitung auf typische Gesprachsszenarien ist hier entscheidend.





3. Schriftlicher Arztbrief

 Etwa 25 % der Prüfung

Beim schriftlichen Arztbrief dokumentierst du die Ergebnisse des Arzt-Patienten-Gesprächs und formulierst eine Zusammenfassung für andere Mediziner:innen oder Fachpersonal. Du bekommst ein Formular und sollst dabei folgende Punkte beachten:

1

Anamnese strukturiert dokumentieren

Erfasse alle relevanten Informationen aus der Anamnese systematisch und lückenlos. Achte darauf, dass die Darstellung logisch und nachvollziehbar ist, sodass auch Dritte den Fall schnell erfassen können.

2

Fachsprache korrekt verwenden

Nutze präzise medizinische Terminologie. Vermeide umgangssprachliche Ausdrücke. Konsistenz in der Verwendung von Fachbegriffen ist entscheidend für die professionelle Kommunikation im Gesundheitswesen.

3

Klar und sachlich formulieren

Deine Ausdrucksweise sollte unmissverständlich und objektiv sein. Komplizierte Satzstrukturen oder persönliche Meinungen haben in einem Arztbrief nichts zu suchen. Konzentriere dich auf Fakten und Beobachtungen.

4

Grammatik und Rechtschreibung beachten

Ein fehlerfreier Arztbrief ist ein Zeichen von Professionalität und Sorgfalt. Flüchtigkeitsfehler können die Glaubwürdigkeit beeinträchtigen und im schlimmsten Fall zu Missverständnissen führen.



Zur Unterstützung sind Hilfsmittel wie medizinische Wörterbücher oder eigene Notizen meist erlaubt. Frage diesbezüglich immer vor der Prüfung nach den genauen Bestimmungen.

 **Tipp:** Übung macht den Meister! Trainiere regelmäßig das Verfassen von Arztbriefen mit echten Prüfungsbögen oder Fallbeispielen. Bei [Kennti](#) findest du viele



4. Arzt-Arzt-Gespräch (Übergabe)

 Etwa 15 % der Prüfung

Das Arzt-Arzt-Gespräch, oft auch als Übergabe bezeichnet, ist ein entscheidender Teil der Prüfung, bei dem Sie Ihre Kommunikationsfähigkeit und medizinisches Fachwissen unter Beweis stellen müssen. Sie sprechen mit einer Kollegin oder einem Kollegen über einen Patientenfall. Ihre Aufgaben umfassen:

Den Fall frei erzählen, nicht ablesen

Präsentieren Sie den Patientenfall flüssig und strukturiert, ohne Notizen abzulesen. Dies zeigt Ihre Sicherheit im Umgang mit der Materie und Ihre Fähigkeit zur freien Rede.

Diagnostik & Therapie diskutieren

Erläutern Sie die geplanten oder durchgeführten diagnostischen Maßnahmen und therapeutischen Schritte. Seien Sie bereit, alternative Ansätze zu diskutieren.

Verdachts- und Differenzialdiagnosen nennen

Diskutieren Sie mögliche Diagnosen auf Basis der vorliegenden Informationen und begründen Sie Ihre Überlegungen klar und präzise.

Fachsprache korrekt anwenden

Verwenden Sie medizinische Terminologie präzise und angemessen. Achten Sie auf eine klare und verständliche Ausdrucksweise, die dem Kontext entspricht.

 **Wichtig:** Wenn Sie ablesen, werden Sie sofort abgewertet. Trainieren Sie freies Sprechen unter Druck. Üben Sie Fallpräsentationen laut und deutlich, um Ihre Argumentationskette zu festigen und Hemmungen abzubauen. Das Ziel ist es, Vertrauen und Kompetenz auszustrahlen.





5. Fachbegriffe & Übersetzungen

 Etwa 5 % der Prüfung

In diesem Prüfungsteil erhältst du 10–12 medizinische Fachbegriffe, wie beispielsweise "Dyspnoe", "Zyanose" oder "Polyurie". Deine Aufgabe ist es, diese Begriffe präzise in einfache, laienverständliche Sprache zu übersetzen oder klar zu umschreiben. Dies demonstriert dein Verständnis der Terminologie und deine Fähigkeit, effektiv mit Patienten und Angehörigen zu kommunizieren.



 Für diesen Abschnitt sind etwa 2 Minuten vorgesehen. Es kommt darauf an, schnell, klar und sicher zu antworten.

Tip: Effektives Vokabeltraining

Um optimal vorbereitet zu sein, solltest du einen Wortschatz von mindestens 500 medizinischen Fachbegriffen beherrschen. Wichtig ist dabei nicht nur das Auswendiglernen, sondern das Verständnis und die Fähigkeit zur korrekten Anwendung und Erklärung.

Auf [Kennti.com](https://www.kennti.com) findest du umfassende Ressourcen, die speziell für die FSP zugeschnitten sind. Diese umfassen:

- **Interaktive Flashcards:** Zum effizienten Lernen und Wiederholen.
- **Detailinformationen:** Jeder Begriff kommt mit Artikel, Pluralform und einer verständlichen Erklärung.
- **Passende Single-Choice-Quizze:** Zur Überprüfung deines Wissens und zur Simulation der Prüfungssituation.

Die digitale und intuitive Struktur hilft dir, die Fachsprache genau so zu verinnerlichen, wie sie in der Prüfung verlangt wird.





Warum ist die FSP so anspruchsvoll?

Direkte Arbeitsberechtigung

Die FSP ist ein entscheidender Schritt, da sie dich nach erfolgreichem Bestehen unmittelbar für die Arbeit im deutschen Gesundheitswesen qualifiziert. Dies bedeutet, dass du direkt in verantwortungsvollen Positionen eingesetzt werden kannst, beispielsweise in der Notaufnahme, auf Intensivstationen oder in anderen klinischen Bereichen, wo schnelle und präzise Kommunikation von größter Bedeutung ist. Die Prüfung stellt sicher, dass du nicht nur über theoretisches Wissen verfügst, sondern auch unter realen, oft stressigen Bedingungen sicher und effektiv agieren kannst.

Umfassende Prüfung der Kompetenzen

Deshalb geht die FSP weit über eine reine Grammatikprüfung hinaus. Die Kommission bewertet umfassend dein sprachliches Handeln im medizinischen Alltag: dein professionelles Auftreten, deine Fähigkeit zur schnellen und fundierten Entscheidungsfindung, dein Denken und Handeln unter Stress sowie deine präzise Kommunikation mit Patienten und Kollegen. Es wird geprüft, ob du komplexe medizinische Sachverhalte klar verständlich machen und gleichzeitig empathisch auf die Bedürfnisse der Patienten eingehen kannst. Die Prüfung simuliert reale medizinische Szenarien, um deine tatsächliche Einsatzfähigkeit zu gewährleisten.





Teil 2: Was kannst du selbst tun?

Täglich üben, z. B.:

10

Beispielsätze

Erstelle und wiederhole täglich Beispielsätze, die du in realen Patientengesprächen verwenden kannst, um Sicherheit zu gewinnen.

4

Neue Vokabeln

Lerne mindestens vier neue medizinische Vokabeln pro Tag und integriere sie aktiv in deine Sprechübungen.

3

Medizinische Standardsätze

Übe wiederkehrende, wichtige medizinische Standardsätze, die du in Anamnesegesprächen oder Aufklärungen benötigst.

3

Sätze mit Fachbegriffen

Formuliere Sätze, in denen du die korrekte Anwendung von Fachbegriffen in verschiedenen Kontexten übst.

Zusätzlich zu diesen täglichen Übungen ist es essenziell, deine persönliche Vorstellung für die Prüfung regelmäßig zu üben. Dies beinhaltet nicht nur das Auswendiglernen, sondern auch das freie und sichere Vortragen deiner Informationen, um einen souveränen Eindruck zu hinterlassen.

Denke daran, dass kontinuierliches und zielgerichtetes Üben der Schlüssel zum Erfolg ist. Wir unterstützen dich dabei, die Inhalte effektiv zu festigen und anzuwenden.





Wöchentliche Übungen

2× pro Woche:

1 Aufklärungstext

Erstelle oder überarbeite einen Aufklärungstext zu einem medizinischen Thema. Achte auf verständliche Sprache und präzise Erklärungen.

1 Diagnosetext

Übe das Formulieren einer Diagnose. Beschreibe Symptome, Befunde und die daraus resultierende Diagnose klar und strukturiert.

5–10 Arztbriefe aus dem Kurs

Analysiere und bearbeite eine Reihe von Arztbriefen. Achte auf Vollständigkeit, Korrektheit und professionelle Formulierung.



Nutze dabei die Korrekturhilfen und Strukturen auf [Kennti.com](https://www.kennti.com). Die Plattform bietet detaillierte Feedback-Möglichkeiten und Mustertexte, die dir helfen, deine medizinischen Fachsprachenkenntnisse zu vertiefen und zu perfektionieren. Konzentriere dich auf die Bereiche, in denen du die größten Herausforderungen siehst, und wiederhole die Übungen, bis du dich sicher fühlst.





Teil 3: Dein Beitrag außerhalb der Videos

Lernen endet nicht mit dem letzten Klick. Gute Vorbereitung bedeutet, das Gelernte aktiv zu vertiefen und zu erweitern. Das erreichst du durch kontinuierliches Engagement und die Anwendung verschiedener Lernstrategien, die über das reine Konsumieren von Videoinhalten hinausgehen:



Hören

Medizinische Inhalte hören: Nutze jede Gelegenheit, um medizinisches Deutsch zu hören. Das können Podcasts, Radiobeiträge, Fachvorträge oder Diskussionen sein. Achte dabei bewusst auf die Aussprache von Fachbegriffen und die Satzmelodie.



Lesen

Fachartikel und Lehrbücher lesen: Vertiefe dein Wissen durch das Lesen von medizinischen Texten in deutscher Sprache. Konzentriere dich auf neue Begriffe, Formulierungen und den Aufbau medizinischer Argumentationen. Markiere dir wichtige Passagen und fasse sie in eigenen Worten zusammen.



Sprechen

Deutsch sprechen – auch allein: Übe das aktive Sprechen, indem du dir selbst oder einem imaginären Patienten medizinische Sachverhalte erklärst. Beschreibe Symptome, Diagnosen oder Therapieansätze laut. Das hilft dir, die deutsche Fachsprache flüssig zu beherrschen und deine Gedanken klar zu formulieren.



Beschreiben

Medizinische Bilder beschreiben: Nimm dir medizinische Abbildungen – sei es aus Lehrbüchern, Atlanten oder Online-Ressourcen – und beschreibe sie detailliert auf Deutsch. Benenne alle Strukturen, erkläre Prozesse und stelle Verbindungen zu klinischen Aspekten her. Dies trainiert sowohl deine Fachkenntnisse als auch deine Sprachfähigkeit.



Umschreiben

Begriffe aktiv umschreiben: Statt Definitionen auswendig zu lernen, versuche medizinische Begriffe mit deinen eigenen Worten zu erklären und zu paraphrasieren. Wie würdest du einen komplexen Begriff einem Laien verständlich machen? Das fördert dein tiefes Verständnis und deine Fähigkeit, flexibel mit der Sprache umzugehen.





Moderne Lernmethoden nutzen

Um dein medizinisches Deutschlernen effektiver zu gestalten und das Beste aus deiner Zeit herauszuholen, ist es entscheidend, bewährte moderne Lernmethoden gezielt einzusetzen. Diese Strategien helfen dir, komplexe Inhalte besser zu verinnerlichen und langfristig zu behalten.

Karteikarten

Digitale Flashcards für medizinische Begriffe

Wiederholungen

Regelmäßiges Wiederholen nach Zeitplan

Aktives Erinnern

Sich selbst abfragen statt nur lesen

Prüfungssimulation

Unter realistischen Bedingungen üben

Lerngruppen

Mit anderen gemeinsam üben





Bis zum nächsten Modul!

Ich freue mich, dich im Kurs zu begleiten.

Bis zum nächsten Modul!

Der Weg zur Fachsprachprüfung ist eine spannende Reise, die Engagement und die richtigen Strategien erfordert. Nutze die bereits vorgestellten modernen Lernmethoden wie digitale Karteikarten, aktives Erinnern und Prüfungssimulationen, um dein Wissen effektiv zu festigen und abzurufen.



Denke daran, dass jeder Schritt, den du machst, dich deinem Ziel näherbringt. Bleib dran, übe regelmäßig und vertraue auf deine Fähigkeiten.

„Der Weg zur Fachsprachprüfung mag herausfordernd sein, aber mit der richtigen Vorbereitung und Übung wirst du erfolgreich sein.“

- Tarek Abed, [Kennti](#)

Wir sehen uns im nächsten Abschnitt, wo wir tiefer in spezifische Aspekte der medizinischen Fachsprache eintauchen werden.





Das Ziel ist klar

Denk medizinisch auf Deutsch

Entwickle ein tiefgreifendes Verständnis medizinischer Konzepte, diagnostischer Prozesse und Behandlungsstrategien, die im deutschsprachigen Raum üblich sind. Dies beinhaltet das Verstehen komplexer Fallgeschichten und die Fähigkeit, kritisch über medizinische Probleme auf Deutsch nachzudenken, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Sprich medizinisch auf Deutsch

Kommuniziere fließend und fachlich korrekt mit Patienten, Angehörigen und Kollegen. Dazu gehört das präzise Erheben der Anamnese, das empathische Erklären komplexer Diagnosen und Behandlungspläne für Patienten sowie die effektive und zielgerichtete Kommunikation in interdisziplinären Teams und Fallbesprechungen, unter Verwendung der korrekten medizinischen Terminologie.

Schreib medizinisch auf Deutsch

Verfasse präzise, strukturierte und umfassende medizinische Dokumentation, die den deutschen Standards entspricht. Dies umfasst das Erstellen von Anamnesebögen, Arztbriefen, Befunden und anderen wichtigen medizinischen Berichten, die klar, prägnant und nachvollziehbar sind.

